SENIOREN - RESIDENZ NEUENHAGEN
250 ALTENWOHNUNGEN, INCL. PFLEGESTATION
ARZTEHAUS, GESCHÄFTE, GRUNDSCHULE
BAUHERR: KURT BECKER

ANSCHLUSS-SCHACHT WASSERVERBAND STRAUSSBERG-ERKNER IN DER DAHLWITZER-STR.

GRUNDSTÜCKS-ÜBERGABESCHACHT SCHMUTZWASSER

GRUNDSTÜCKS-ÜBERGABESCHACHT REGENWASSER

ANSCHLUSS AN DAS VORHANDENE FLIESSENDE GEWÄSSER NEBEN DER GRUNDSTÜCKS-GRENZE

LANGEBECKSTRASSE

VIRCHOWSTRASSE

TIEFGARAGENZUFAHRT

FEUERWEHRZUFAHRT

STRAUSSBERG 5.1

WANNSEE 4.1

WANNSEE 4.2

HOPPEGARTEN 2.2

HOPPEGARTEN 2.3

HOPPEGARTEN 2.1

DAHLWITZ 1.3

DAHLWITZ 1.2

DAHLWITZ 2.1

KÖPENICK 3.1

VORH. VILLA

GARAGEN

STALLGEBÄUDE

GARAGE

PFARRAMT

TRAFO

WASSERZÄHLER-SCHACHT

ABSPERR - ZAUNANLAGE

ABPOLLERUNG

STRASSE "AN DER KATHOLISCHEN KIRCHE"

ANSCHLUSS AN DIE VORH. GASLEITUNG DN 100 DER EWE-AG

ANSCHLUSS AN DIE VERSORGUNGSTRASSE DER ODER-SPREE-ENERGIE-VERSORGUNG IN DER R.BREDSCHEIT-STR.

ANSCHLUSS AN DIE VERSORGUNGSTRASSE DES FERNMELDEAMTES FRANKFURT/ODER IN DER R.BREDSCHEIT-STR.

ANSCHLUSS AN DIE VORHANDENE VERSORGUNGSLEITUNG DN 200 DER MÄRKISCHEN WASSERVERSORGUNGS GmbH IN DER R.BREDSCHEIT-STR.

GASVERSORGUNG TIEFE=90 cm
STROMVERSORGUNG TIEFE=70 cm
POSTKABEL TIEFE=60 cm
TRINKWASSER TIEFE=100 cm

GASVERSORGUNG
STROMVERSORGUNG
POSTKABEL
TRINKWASSER

Verfahrensvermerke:

1. Die für die Raumordnung und Landesplanung zuständige Behörde ist gemäß § 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 3 BauZVO beteiligt worden. (lt. Schreiben vom 18.5.93)
Dr.Ha. - Hoppegarten, 14.10.93 (Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister/Oberbürgermeister Amtsdirektor

Variante 1 (Bei Beteiligung der betroffenen Bürger und Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange. § 55 Abs. 3 Satz 1 BauZVO)

2. Die von der Planung betroffenen Bürger sind beteiligt worden.
Dr.Ha. - Hoppegarten, 14.10.93 (Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister/Oberbürgermeister Amtsdirektor

3. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom ..... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
Dr.Ha. - Hoppegarten, 14.10.93 (Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister/Oberbürgermeister Amtsdirektor

danach entweder weiter Nummer 5
oder:

Variante 2 (Beteiligung in entsprechender Anwendung des § 3 Abs. 2 und 4 BauGB nach § 55 Abs. 3 Satz 2 BauZVO)

2. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom ..... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister/Oberbürgermeister

3. Die Gemeindevertretung hat am ..... den Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplans mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister/Oberbürgermeister

4. Der Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung haben in der Zeit vom ..... bis zum ..... während folgender Zeiten (Tage, Stunden) nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am ..... (Zeitung oder amtliches Verkündungsblatt) - bei Bekanntmachung durch Aushang: in der Zeit vom ..... bis zum ..... durch Aushang - ortsüblich bekanntgemacht worden.
(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister/Oberbürgermeister

Für beide Varianten

5. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am ..... geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
Dr.Ha. - Hoppegarten, 14.10.93 (Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister/Oberbürgermeister Amtsdirektor

6. Der katastermäßige Bestand am ..... sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.
(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Leiter des Katasteramtes

7. Der Vorhaben- und Erschließungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 14.10.93 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Vorhaben- und Erschließungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom ..... gebilligt. Beschluß-Nr. 90/10/93
Dr.Ha. - Hoppegarten, 14.10.93 (Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister/Oberbürgermeister Amtsdirektor

8. Die Genehmigung dieses Vorhaben- und Erschließungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom ..... Az: ..... - mit Nebenbestimmungen und Hinweisen - erteilt.
(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister/Oberbürgermeister

9. Die Nebenbestimmungen wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom ..... erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Das wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom ..... Az: ..... bestätigt.
(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister/Oberbürgermeister

10. Die Vorhaben- und Erschließungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.
(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister/Oberbürgermeister

11. Die Erteilung der Genehmigung des Vorhaben- und Erschließungsplans sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§§ 44, 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist am ..... in Kraft getreten.
(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister/Oberbürgermeister

LEGENDE

- MASTLEUCHTE HÖHE 5m (3-50 LUX)
- MASTLEUCHTE HÖHE 3m (1-50 LUX)
- REGENWASSER
- SCHMUTZWASSER
- TRINKWASSER
- GASVERSORGUNG
- STROMVERSORGUNG
- POSTKABEL

Amt Hoppegarten
Lindenallee 14
15366 Dahlwitz-Hoppegarten
1 Baumarkt

Sämtliche Aussagen X bezüglich Stellplätze sind aus der Bebauungsvorgabe 173 WE.
14.10.93 Wolle

Planungsgrundlage gefertigt:
Josef Mantke
Dipl.-Ing. (FH) mit Vermessungsbefugnis
Ernst-Thälmann-Straße 9
15345 Rehfelde

INDEX	DATUM	NAME	ÄNDERUNG

PLANUNG + BAULEITUNG | GEBÄUDETECHNIK + VERFAHRENSSYSTEME
POGGENSEE Beratende Ingenieure VSI
GÜNTHER POGGENSEE · KÖNIGSSTRASSE 28 · D-2000 HAMBURG 50 · Tel. 040/3803 05-44

ERSCHLIESSUNGSPLAN	10.09.93	E/S 01
GEWERK	DATUM	ZEICHN.-NR

Henschker + Partner
Planungsgesellschaft mbH
Architekten + Ingenieure
Königstraße 28 · 22767 Hamburg · Telefon 040/38 03 05-44 · Telefax 040/38 03 05 21

BAUHERR:	GÜNTER THÖLE GmbH & Co. KG
BAUVORHABEN:	WOHNPARK HOPPEGARTEN
BAUTEIL:	LAGEPLAN MIT DACHAUFSICHTEN
GEWERK:	VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN
MASZSTAB: 1:200	BEARBEITET: 07.09.93 ZEICHNUNGS-NR.: L 11
BLATTFORMAT:	GESEHEN:

GELTUNGSBEREICH (WR)
STRASSENERSCHLIESSUNG
Amt Hoppegarten, Lindenallee 14, 15366 Dahlwitz-Hoppegarten